



Michael Schwaller
Konrektor

Informationen zur Fachmaturität (FM) Pädagogik Schuljahr 2026/2027

1. Rechtsgrundlagen

- Richtlinien über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik; Anhang zum Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen vom 25.10.2018 (EDK 4.2.1.2)
- Reglement über die Fachmaturitäten vom 26. Juni 2007 (BGS 414.471.12)
- Lektionentafel Fachmaturität Pädagogik vom 21. Februar 2023 (RRB Nr. 2023/226)
- Richtlinien für die Fachmaturitätsarbeit Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit, gültig ab Schuljahr 2024/2025
- Leitfaden zur Fachmaturitätsarbeit im Berufsfeld Pädagogik, gültig ab Schuljahr 2025/26

2. Stellenwert der FM Pädagogik

- Gemäss Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen werden Inhaberinnen und Inhaber einer anerkannten Fachmaturität für das Berufsfeld Pädagogik zur Ausbildung, die für den Unterricht auf der Primarstufe befähigt, zugelassen (EDK 4.2.2.10).
- Die Zulassung zur ersten Studienstufe für die Vorstufen- und Primarlehrerausbildung ist für Inhaberinnen und Inhaber einer gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturität pädagogischer Ausrichtung garantiert (HFKG, SR 414.20).
- Der Lehrerberuf stellt Anforderungen an die Eignung, denen die Studierenden mit Blick auf die Integrität der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler genügen müssen (EDK 4.2.2.10).

3. Ziele der FM Pädagogik

- Vorbereitung auf das Studium zur Lehrperson für die Kindergarten- und Primarstufe an einer PH.
- Erlangung der Hochschulreife, d.h. Studierfähigkeit an einer PH.
- Erweiterung und Vertiefung einer auf die PH ausgerichteten Allgemeinbildung.
- Fähigkeit, selbstständig Wissen zu erwerben und mit früher erworbenen Wissensstrukturen zu vernetzen.

4. Zulassungsvoraussetzung zum Lehrgang FM Pädagogik

- Von der EDK anerkannter Fachmittelschulausweis im Berufsfeld Pädagogik.

5. Wichtige Termine

- Orientierung FM-P	16. Januar 2026, 11:20 Uhr Aula KSSO
- Anmeldetermin	18. Februar 2026
- Abgabetermin Vereinbarung Praxiseinsatz	05. Juni 2026
- Semesterbeginn	10. August 2026
- Praxiseinsatz	17. August – 18. Dezember 2026, an 2 Tagen pro Woche
- kein Unterricht	21.09.2026 - 18.10.2026 Spezialwoche KSSO, Herbstferien 21.12.2026 – 03.01.2027 Weihnachtsferien 01.02.2027 – 14.02.2027 Sportferien 07.04.2025 – 21.04.2025 Frühlingsferien
- FM-Prüfungen	Mai/Juni 2027 (siehe Pt. 10. Abschlussprüfungen)

6. Inhalte der Ausbildung

- Allgemein	Der Lehrgang Fachmaturität Pädagogik umfasst - Präsenzunterricht sowie - selbstständiges Lernen und Vor- und Nachbereitung Der Unterrichtsbesuch ist obligatorisch! Es gilt die Absenzen- und Disziplinarordnung der kantonalen Mittelschulen.
- Präsenzunterricht	Unterrichtslektionen gemäss Stundentafel. Wissen und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Einstellungen gemäss den Richtlinien über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik; Anhang zum Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen vom 25.10.2018 (EDK 4.2.1.2).
- Selbstständiges Lernen	Für das selbstständige Lernen und die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sind für die in der Stundentafel erwähnten Fächer 1 bzw. 2 zusätzliche Lektionen vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von ihren Lehrpersonen fachspezifische Anregungen und Hinweise (Lern- und Arbeitsstrategien) für das Gestalten ihrer Lernprozesse. Ausserdem erlangen die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, die in den Richtlinien der EDK vorgegebenen Anforderungen mit ihren bisherigen Kenntnissen und Fähigkeiten zu vergleichen und daraus individuelle Ausbildungsbedürfnisse abzuleiten.

7. Lernerfolgskontrollen

- summative Prüfungen
 - formative Prüfungen
- Es finden keine mit Noten bewertete Prüfungen statt. Somit gibt es weder ein Zwischen- noch ein Jahreszeugnis.
- Im Verlaufe des Schuljahres ist in jedem Fach mindestens eine formative Prüfung durchzuführen. Das Wesen einer formativen Prüfung besteht darin, dass sie zwar unter Prüfungsbedingungen durchgeführt, jedoch nicht benotet wird. Sie dient in erster Linie der Standortbestimmung und soll den Fachmaturandinnen und -maturanden Hinweise für das selbständige Lernen geben

8. Praxiseinsatz

- Im ersten Semester absolvieren die Schüler und Schülerinnen während zwei Tagen pro Woche einen strukturierten, begleiteten Praxiseinsatz an der Solothurner Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe).
- Der Praxiseinsatz ist ein obligatorischer Bestandteil der Fachmaturität Pädagogik. Er wird nicht entschädigt.
- Ein als besucht attestierter Praxiseinsatz ist Voraussetzung für die Erarbeitung der Fachmaturitätsarbeit.

9. Fachmaturitätsarbeit

- Bedeutung
 - Anforderungen
- Die Fachmaturitätsarbeit hat einen engen Bezug zum Praxiseinsatz und greift ein Thema oder eine Fragestellung aus dem Praxiseinsatz vertieft auf. Die Lehrpersonen der Fachmittelschule beraten, betreuen und bewerten die Fachmaturitätsarbeit. Die Arbeit ist schriftlich vorzulegen und mündlich zu präsentieren.
- Diese richten sich nach den Richtlinien für die Fachmaturitätsarbeit in den Berufsfeldern Gesundheit, Pädagogik und Soziale Arbeit. Wer die Fachmaturitätsarbeit mit einer ungenügenden Note abschliesst, wird nicht zu den Abschlussprüfungen zugelassen. Der Lehrgang inkl. Praxiseinsatz kann im darauffolgenden Jahr einmal wiederholt werden.

10. Abschlussprüfungen

- Zeitpunkt
- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| März 2027 | Präsentation FM-Arbeit |
| Mai 2027 | FM-Prüfung Deutsch (Aufsatz) |
| Mai/Juni 2027 | FM-Prüfungen schriftlich und mündlich |

Prüfungsfächer/-form/-dauer	schriftlich	mündlich
Deutsch	180'	15'
Französisch*oder Englisch*	120'	15'
Mathematik	120'	15'
Naturwissenschaften		
- Biologie	60'	oder
- Chemie	60'	oder
- Physik	60'	oder
Geistes- und Sozialwissenschaften		
- Geschichte	60'	oder
- Geografie	60'	oder

- * Wer in Französisch oder in Englisch ein international anerkanntes Sprachenzertifikat auf mindestens Niveau B2 mit einer Mindestpunktzahl gemäss internen Richtlinien erreicht hat, kann auf schriftliches Gesuch hin von einem Teil des Unterrichts und der Prüfung befreit werden. Die im Zertifikat nachgewiesenen Leistungen werden in die Prüfungsnote umgerechnet.

** Die Prüfungsform wird von der Abteilungsleitung festgelegt.

- Prüfungsnoten

Die Noten der fünf Prüfungsfächer setzen sich aus den Teilnoten der einzelnen Prüfungen zusammen. Sie werden auf ganze und halbe Noten gerundet. Es gibt keine Erfahrungsnoten.

11. Erteilung der Fachmaturität

- Bedingungen
 - Die Fachmaturität wird erteilt, wenn
 - a) der Durchschnitt aller fünf Noten der Prüfungsfächer und der Gesamtnote für die FM-Arbeit mindestens 4 beträgt;
 - b) höchstens zwei Noten der Prüfungsfächer ungenügend sind;
 - c) die Summe der Notenabweichungen von 4 nach unten nicht mehr als 1 beträgt.

12. Organisation

- | | |
|-------------------|---|
| - Anmeldung | Anmeldeschluss: 18.02.2026
Den Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschulen Solothurn und Olten wird das Anmeldeverfahren jeweils im Januar kommuniziert. Ausserkantonale Schülerinnen und Schüler melden sich beim Sekretariat der FMS Solothurn: |
| - Einstiegsgebühr | CHF 500.-. |
| - Schulgeld | Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Kanton Solothurn müssen kein Schulgeld bezahlen.
Ausserkantonale Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich zur Einstiegsgebühr ein Schulgeld gemäss aktueller Liste der beitragsberechtigten Schulen zum RSA 2009 (Anhang II zum RSA 2009) zu bezahlen. |
| - Durchführung | Die Fachmaturität wird nur bei einer genügend grossen Anzahl Teilnehmenden im Kanton Solothurn durchgeführt. Über die Durchführung entscheidet das Departement für Bildung und Kultur. |

- Aufnahme ausserkantonaler Schülerinnen und Schüler
Sofern genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, können auch ausserkantonale Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Voraussetzung ist ein gesamtschweizerisch anerkannter Fachmittelschulausweis pädagogischer Ausrichtung.

13. Auskünfte

Organisatorische Änderungen vorbehalten

Solothurn, November 2025